

Pressemitteilung Nr. 433

08.10.2019

Hereinspaziert! Neues Portal am Brunnenpfad

Er ist ein richtiger Hingucker geworden, der Eingang zum „Waldpfad“ in Hangard. Errichtet wurde das markante hölzerne Portal am Sportplatz durch die Brunnenpfadfreunde mit Unterstützung der Stadt Neunkirchen und der Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen. Entwurf, Bau und Aufstellung der Pforte erfolgte ehrenamtlich in Eigenregie. Der Waldpfad gehört zum Premiumwanderweg „Brunnenpfad“, der Besucher aus der ganzen Region und darüber hinaus nach Neunkirchen lockt. Namensgebende Höhepunkte des Rundwanderweges sind sieben Brunnenanlagen, von denen manche schon seit 300 Jahren bestehen. Der Weg führt vorbei am Steinernen Mann, dem Standort eines römischen Viergöttersteins und an zahlreichen Grenzsteinen, deren Ursprünge zum Teil bis in das Jahr 1560 zurückreichen. Zudem durchqueren Wanderer eine Felsenpforte am mächtigen Naturdenkmal Zimmermannsfels. Mehrere Aussichtspunkte bieten herrliche Panoramablicke über den Westrich bis in die Vogesen und über das Ostertal bis in den Hochwald. Der Bau des Waldpfadportals gehört zu einem Maßnahmenbündel, mit dem die anstehende Begutachtung durch das Deutsche Wanderinstitut vorbereitet wird. So habe die Aktiven auch die Beschilderung des 15 Kilometer langen Brunnenpfads erneuert.